

BAUSTART

Die Bürgerversammlung hat im November 2017 für das Projekt «Entwässerungssystem/ Doppelstockkanal Töbeli» in Ergänzung zum im Jahr 2010 gesprochenen Kredit einem Baukredit von 2,22 Millionen Franken zugestimmt. Nun ist der Spatenstich erfolgt.

»» SEITE 2

SCHULRÄTE

Bei den Ersatzwahlen für zwei Schulratsmitglieder wurden Manuel Bachmann und Albert Köppel für den Rest der laufenden Legislaturperiode bis Ende 2020 gewählt. Ihre Amtszeit beginnt am 1. Januar 2019.

»» SEITE 13



VEIHSCHAU

Am Mittwoch, 3. Oktober 2018, findet im Käh, Degersheim, die jährliche Viehschau des Braunviehzuchtvereins Degersheim-Flawil statt. Die Auffuhr beginnt um 9 Uhr.

»» SEITE 13 UND 16

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Gemeindebibliothek Flawil passt ihre Öffnungszeiten an



Ab 1. Oktober 2018 ist die Gemeindebibliothek von Dienstag bis Freitag praktisch den ganzen Tag für alle zugänglich.

FLAWIL Seit bald einem Jahr präsentiert sich die Gemeindebibliothek Flawil in ihrem neuen Kleid. Nun passt sie ihre Öffnungszeiten an. Ab 1. Oktober 2018 ist die Gemeindebibliothek von Dienstag bis Freitag sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag für alle zugänglich.

Modern, zeitgemäss und schön: In diesem Kleid zeigt sich die Flawiler Gemeindebibliothek seit bald einem Jahr. Bei der Sanierung ist es gelungen, das Alte mit dem Modernen zu kombinieren. Nun steht ein weiterer Wandel bevor. Die Gemeindebibliothek passt ihre Öffnungszeiten an.

Kundenumfrage

Der Vorstand und das Team der Gemeindebibliothek haben während der Sommermonate eine Kundenumfrage zu den Öffnungszeiten durchgeführt. Dabei äusserten die Befragten verschiedene Wünsche. Diese reichten von «einheitlichen Öffnungszeiten» über «bereits am Morgen geöffnet» bis hin zu «am Nachmittag früher öffnen». Aufgrund dieser Rückmeldungen erweitert die Gemeindebibliothek ihre Öffnungszeiten. Ab dem 1. Oktober 2018 ist die Bibliothek von Dienstag bis Freitag sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag für alle zugänglich.

Öffnungszeiten

Am Montag bleibt die Gemeindebibliothek nach wie vor geschlossen. Von Dienstag bis Freitag ist sie ab Anfang Oktober jeweils von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Und am Samstag ist die Bibliothek neu von 9 Uhr bis 12 Uhr offen. Damit wurde die Öffnungszeit um eine Stunde erweitert.

Der Vorstand und das Team der Gemeindebibliothek haben während den Sommermonaten eine Kundenumfrage zu den Öffnungszeiten durchgeführt.

Während der Schulferien ist die Gemeindebibliothek von Dienstag bis Freitag jeweils am Nachmittag geöffnet, an den Samstagen bleibt sie geschlossen.

Angebot wird beibehalten

Im Zwei-Wochen-Rhythmus besuchen die Flawiler Unter- und Mittelstufenklassen jeden Morgen die Gemeindebibliothek. Dieses Angebot wird von den Schülerinnen und Schülern sowie von den Lehrpersonen sehr geschätzt. Es wird trotz

Folgetext Seite 1

geänderter Öffnungszeiten beibehalten. Die Bibliothek ist auch während der Schulausleihe für die Öffentlichkeit zugänglich. Auch die anderen Veranstaltungen wie die Geschichtsnachmittage für vier- bis sechsjährige Kinder oder die Buchstartanlässe für Ein- bis Dreijährige finden während der öffentlichen Ausleihe statt.

Kompetente Beratung

Trotz des Ausbaus der Öffnungszeiten sollen keine höheren Personalkosten entstehen. Aus diesem Grund wird voraussichtlich nur noch eine Bibliothekarin während der Ausleihe für die Besucherinnen und Besucher da sein. Das Team der Gemeindebibliothek ist überzeugt, dass trotzdem eine weiterhin kompetente, zuvorkommende und zuverlässige Beratung und Bedienung angeboten werden kann. «Wir freuen uns auf diese Veränderung und sind gespannt, wie sich die erweiterten Öffnungszeiten auswirken», sagt Teamleiterin Karin Häfliger.

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Während der Schulferien ist die Gemeindebibliothek von Dienstag bis Freitag jeweils am Nachmittag geöffnet.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 2. Oktober, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 5. Oktober 2018

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 27. September 2018

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 2. Oktober 2018

Entwässerungssystem Töbeli: Spatenstich

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom 28. November 2017 haben die Flawiler Stimmberechtigten für das Projekt «Entwässerungssystem/Doppelstockkanal Töbeli» in Ergänzung zum bereits im Jahr 2010 gesprochenen Kredit einen Baukredit von 2,22 Millionen Franken genehmigt. Damit haben sie der ersten Etappe der Bachsanierungen im Dorfzentrum zugestimmt. Nun haben am Mittwoch, 26. September 2018, die Bauarbeiten begonnen.

Das Töbeli bildet einen zentralen Punkt für die Entwässerung des Flawiler Gemeindegebiets. Dies hat sich historisch entwickelt, da ein Stollen das gesamte Schmutzwasser in die ARA Oberglatt leitet. Entsprechend führen beinahe alle Kanäle zum Töbeli. Nachdem der Kanton St.Gallen von der Gemeinde Flawil verlangte, die Gewässersituation um das Töbeli zu verbessern, haben die Flawiler Stimmberechtigten im Jahr 2010 einen Baukredit von 7,3 Millionen Franken für

die Sanierung des Entwässerungssystems Töbeli genehmigt. Ende 2011 zeigte die neu erstellte Naturgefahrenkarte, dass die geplante Lösung ein Jahrhunderthochwasser nicht ableiten kann. Deshalb musste das Projekt überarbeitet werden. Nach langwierigen Landerwerbsverhandlungen konnte das Wasserbauprojekt «Sanierung Entwässerungssystem Töbeli» im Herbst 2016 öffentlich aufgelegt werden. Das Baudepartement des Kantons St.Gallen hat das Hochwasserschutzprojekt am 22. August 2017 genehmigt. Die Bürgerversammlung hat am 28. November 2017 für das Projekt «Entwässerungssystem/Doppelstockkanal Töbeli» in Ergänzung zum im Jahr 2010 gesprochenen Kredit einem Baukredit von 2,22 Millionen Franken zugestimmt. Nachdem die Bauleistungen öffentlich ausgeschrieben und vergeben wurden, ist am Mittwoch, 26. September 2018, mit dem Spatenstich der Baustart erfolgt. Die Anwohner und Grundeigentümer wurden mittels Flyer über den bevorstehenden Baubeginn direkt informiert.



Der Baustart ist erfolgt (von links): Adrian Baumgartner (Ingenieurbüro Gruner Wepf AG), Stefan Gautschi (BG Ingenieure & Berater AG), René Bruderer (Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur), Elmar Metzger (Gemeindepräsident), Pascal Bossart (Gemeinderat und Bereichsvorsteher Bau und Infrastruktur), Arnold Hürlimann (Hürlimann Bau AG), Stefan Zollet (Hagmann AG) und Gerald Bärtsch (Hürlimann Bau AG und Bauführer).

Stimmungsbild zum teilweisen Rauchverbot in der Flawiler Badi

FLAWIL Ab 2019 gilt im Flawiler Freibad Böden ein teilweises Rauchverbot. Engagierte Badegäste haben unter Besucherinnen und Besuchern eine Meinungsumfrage durchgeführt. Mit dem nun eingereichten Stimmungsbild wird der Gemeinderat eingeladen, die Einführung des teilweisen Rauchverbots nochmals zu überdenken.

Auf die nächste Badesaison hin wird es in der Flawiler Badi die eine oder andere Änderung geben. So hat der Gemeinderat ein teilweises Rauchverbot im Freibad Böden beschlossen (siehe FLADE-Ausgabe vom 17. August 2018).

Ab 2019 wird das Rauchen nur noch in zwei markierten Bereichen gestattet sein. Der Bereich zwischen Kinderspielbecken und den Sport- und Spielmöglichkeiten wird zur rauchfreien Zone erklärt. Nun haben engagierte Badegäste unter Besucherinnen und Besuchern eine Meinungsumfrage durchgeführt. Mit dem nun eingereichten Stimmungsbild wird der Gemeinderat eingeladen, die Einführung des teilweisen Rauchverbots nochmals zu überdenken. Das Stimmungsbild wird nun ausgewertet. Danach wird der Gemeinderat die Einführung des teilweisen Rauchverbots nochmals beraten.

100 Neuflawiler geniessen den Brunch

FLAWIL Die Gemeinde hat die neu in Flawil wohnhaften Personen zur Neuzuzügerbegrüssung eingeladen.

100 neue Flawilerinnen und Flawiler genossen am vergangenen Samstagmorgen im Lindensaal einen reichhaltigen Brunch. Danach wurden die Neuflawiler in drei Gruppen aufgeteilt, die sich auf einen «Rundkurs» begaben. Dieser Programmpunkt stand unter dem Motto «Geschichte – Kultur – Dorfleben». Die Teilnehmenden besuchten im Rahmen einer Führung das Ortsmuseum und die Pius-Walliser-Ausstellung schauten vom Turm der evangelischen Kirche auf Flawil und bestaunten die restaurierte Goll-Orgel. Und bei der dritten Station liessen sie sich in einer Bildershow von Schulratspräsident Christoph Ackermann über die Qualitäten von Flawil ins Bild setzen. Mit einem Apéro und dem Auftritt des Trompetenensembles der Musikschule Flawil ging am Mittag die Neuzuzügerbegrüssung schliesslich zu Ende. Seite 10



Zu Beginn gab es für die Neuzuzüger einen reichhaltigen Brunch.

Erneuerung der Informatik wird öffentlich ausgeschrieben

FLAWIL Die Gemeinde Flawil ersetzt im Jahr 2019 einen Teil der Informatikinfrastruktur der Gemeindeverwaltung, der Technischen Betriebe und der Schule. Für die bis zu acht Jahre alten Arbeitsstationen muss Ersatz beschafft werden. Zudem ist für den Schulbetrieb nach Lehrplan 21 eine Neuanschaffung von mobilen Geräten notwendig. Die Anzahl der anzuschaffenden Geräte richtet sich dabei nach der vom Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen empfohlenen Basisvariante. Die Informatikerneuerung wird öffentlich ausgeschrieben. Sämtliche Ausschreibungsunterlagen sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Ausschreibung: Client-Erneuerung 2019» zu finden.

Lenkungsausschuss trifft Delegation des Flawiler Gemeinderates

FLAWIL Der Lenkungsausschuss zur Weiterentwicklung der Strategie der St.Galler Spitalverbunde hat die fünf Standortgemeinden Flawil, Wattwil, Rorschach, Altstätten und Walenstadt zum Gedankenaustausch eingeladen. Die Standortgemeinden sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Anliegen in das Regierungsprojekt einzubringen. Flawil machte den Anfang.

Letzte Woche hat sich der Lenkungsausschuss mit einer Delegation des Gemeinderates von Flawil getroffen. Die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde haben ihre Bereitschaft kundgetan, die aktuellen Probleme gemeinsam lösen zu wollen. Gleichzeitig präsentierten sie Vorschläge zur weiteren Nutzung des Spitalstandorts. Das Gespräch verlief konstruktiv. Man war sich einig, dass aufgrund des veränderten Umfelds strategische Anpassungen geprüft werden müssen. Diese

sind im Rahmen des Projekts nun zu evaluieren, damit auf einer soliden Grundlage rechtzeitig Entscheidungen getroffen werden können.

Der Lenkungsausschuss will sich auch mit den Standortgemeinden Altstätten, Wattwil, Walenstadt und Rorschach austauschen und hat diese zum Gespräch eingeladen. Ziel ist es, dass auch diese Standortgemeinden ihre Überlegungen dem Lenkungsausschuss mitteilen und allfällige konkrete Vorschläge in das Regierungsprojekt «Weiterentwicklung der Strategie der St.Galler Spitalverbunde: Leistungs- und Strukturentwicklung» einbringen können. Die Vorschläge der Standortgemeinden werden in die Gesamtüberlegungen einfließen und auf verschiedene Kriterien hin geprüft. Schliesslich wird der Lenkungsausschuss der Regierung einen Vorschlag zur zukünftigen Gesundheitsversorgung unterbreiten, der auf den Prüfungsergebnissen basiert. Dies wird voraussichtlich im Sommer/Herbst 2019 passieren.



Spital Flawil

«Starker Bär und kleiner Regenbogen»



FLAWIL Am 21. Nationalen Wettbewerb für Recyclingkunst aus Metallverpackungen war die Teilnahme von mitwirkenden Hobbykünstlern erfreulich. Eingegangen sind insgesamt 167 Kunstwerke zum Thema «Wilder Westen». Die Mehrheit stammt von Schulen, Kindern und Jugendlichen. An der Preisverleihung in Knies Kinderzoo gingen 34 Kunstwerke als Sieger hervor – 28 davon kreiert von Kindern und Jugendlichen. Ausgezeichnet wurden auch Aaron Peter und Malin Büsser (Bild) aus dem Flawiler Weiler Egg. Sie gewannen mit ihrem Kunstwerk «Starker Bär und kleiner Regenbogen» in der Kategorie «Kinder bis 10 Jahre Gruppen».

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Als Dienstleistungszentrum für die Gemeinde, die Schule und die Technischen Betriebe ist die Informatikabteilung für die ICT-Infrastruktur verantwortlich. Infolge der fortschreitenden Digitalisierung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

ICT-Techniker/-in (50 bis 70 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- First- und 2nd Level Support
- Unterhalt der IT-Infrastruktur
- Mitarbeit bei Informatikprojekten
- Lösen von besonderen IT-Aufgaben

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Lehre als Informatiker/-in EFZ
- Freude an Pflege und Unterhalt der ICT-Infrastruktur
- technisches Flair, zuverlässige Arbeitsweise
- teamfähig, belastbar, kommunikativ, flexibel

Wenn Sie ohne zu googeln wissen, welche Anforderungen in der Welt der Informatik Voraussetzung sind und Sie demnächst eine Weiterbildung im Bereich ICT anstreben, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 19. Oktober 2018**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Herr Georg Rütsche, Abteilungsleiter Informatik, unter der Telefonnummer 071 394 17 21 oder per E-Mail georg.ruetsche@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

BYE
BRASIL
restaurant & lounge

Meierseggstrasse 5 • 9230 Flawil
(gegenüber der Katholischen Kirche)
Tel. 077 421 31 11
E-Mail byebrasilflawil@hotmail.com

ESSEN TRINKEN TREFFEN

Kulinarisches aus Flawil

Im Bye Brasil kochen wir an diesem Wochenende nur mit Produkten aus Flawil und der nahen Region.

Lassen Sie sich überraschen und inspirieren von der Vielfalt an Produkten, welche unsere Region produziert.

**Freitag 28. September, Samstag 29. September,
Sonntag 30. September 2018**

Freitagabend ab 17.00h
Samstagabend ab 17.00h
Sonntag durchgehend ab 11.30h

Um unsere verschiedenen Sachen zu probieren gibt es
Gluschtportionen ab Fr. 7.00



Reservation erwünscht unter 071/393 31 24

flawil.ch

Ausschreibung

**Informatik Verwaltung
und Schule Clienterneuerung 2019**

Auftraggeber: Politische Gemeinde Flawil, Informatik,
Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

Auftragsart: Informatik

Verfahrensart: offenes Verfahren

Frist für die Einreichung des Angebots: 14. November
2018/17.00 Uhr

Weitere Informationen/Anforderungen: Die Ausschreibung kann hier heruntergeladen werden:
<https://www.simap.ch> (Projekt-ID 176659 – Informatik Verwaltung und Schule Clienterneuerung 2019)

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Publikation im kantonalen Amtsblatt beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Webergasse 8, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung enthalten. Die Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

Berufsbildung braucht konzentrierte Kräfte

FLAWIL Das Erfolgsmodell der Region Wil-Gossau heisst Berufsbildung. Die Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten der Region Wil-Gossau sehen grosse Herausforderungen. Digitalisierung und Mobilität sind nur zwei davon. Sie sind überzeugt, dass die Berufsbildung der Zukunft konzentrierte Kompetenz braucht: in Wil die Dienstleistungsberufe und Informatik, in Uzwil die industriell-technischen Berufe, in Flawil die Lebensmittelverarbeitung.

Erfolgreiche Berufsbildung ist eine Kulturleistung, von der Gesellschaft für die Gesellschaft. Sie ist für Herrn und Frau Ostschweizer so selbstverständlich, dass Aussenstehende auf ihren Wert hinweisen müssen, etwa ausländische Delegationen. Der Blick in die Welt zeigt, dass Berufsbildung in ihrer ganzen Breite und Komplexität nicht an den Staat delegiert werden kann. Der Berufsalltag kann dort nicht vermittelt werden, Berufsstolz schon gar nicht. Und die Wirtschaft allein kann es auch nicht. Sie bildet

aus, was sie gerade braucht. Wer mitdenkende, selbständig agierende Menschen mit Horizont im Unternehmen haben will, ist auf eine unabhängige breite Bildung seiner Leute angewiesen. Und für die Mitarbeiterin und den Mitarbeiter bedeuten eine gute Bildung Freiheit und mehr Optionen.

Vorne dabei sein

Die Gemeindepräsidenten der Region Wil-Gossau haben sich mit den aktuellen Herausforderungen der Berufsbildung befasst. Sie hören von den Unternehmen unisono und stellen auch selbst fest: Die Anforderungen an die Kompetenzen der Mitarbeitenden steigen nicht langsam, sondern sprunghaft. Die Betriebe und die Berufsbildungsorte müssen mithalten. Gerade weil immer mehr Arbeiten automatisiert werden, braucht es ein höheres Bildungsniveau im Beruf. Das erfordert moderne Unterrichtsmittel und eine höhere Bildungseffizienz. Es stärkt auch das schwer kopierbare Miteinander von Unternehmen und Staat.

Berufsschulen als Kompetenzzentren

Es gilt, die Kräfte zu konzentrieren. Die Berufsschulen sollten zu Kompetenzzentren werden. Dann können sie modern ausgerüstet werden. Die vorhandenen Fähigkeiten der Unternehmen in der Region Wil-Gossau führen zu einer logischen Aufteilung:

- Wil ist das regionale Dienstleistungszentrum. Darum sollen Dienstleistungsberufe und Informatik nach Wil.
- Uzwil ist ein wichtiger Technologiestandort, prädestiniert für die industriell-technischen Berufe.
- Nach Flawil sollen die Lebensmittelberufe. Diese Branche hat in der Region mit Micarna, Jowa oder Züger starke Player.

Regierung und Parlament sind eingeladen, eine solche Konzentration in ihre strategischen Überlegungen einzubeziehen und umzusetzen.

Zivilschutz im Einsatz



FLAWIL Angehörige des Zivilschutzes aus dem Sicherheitsverbund der Region Gossau waren kürzlich an einigen Orten für die Gemeinde Flawil beziehungsweise für die Stiftung Naturschutzreservate Flawil im Einsatz. So wurden zum Beispiel im Girenmoos die Treppenstufen zum Aussichtspunkt mit Sitzbank instand gestellt. Im Raaschberg (Bild) und an der Amselstrasse wurden die Unterflurbehälter für den Hauskehricht eingebaut.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 1. bis 15. Oktober 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Dunjic Milan, Böden 1275, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 154/2018, Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe (Splitgerät), Grundstück Nr. 2139, Vers.-Nr. 1275, Böden, Flawil

Schiltknecht-Knellwolf Marlise, Weidstrasse 5, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 157/2018, Erdsondenbohrung 200 m tief, Grundstück Nr. 2101, bei Vers.-Nr. 2010, Weidstrasse 5, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 160/2018, Neubau Carport und Platzgestaltung, Grundstücke Nrn. 2548 + 729, Vers.-Nr. 2262 + 1998, Töbeliweg 8 + 12, Flawil

Baukla Generalunternehmung AG, Rosenbergweg 19, 9001 St.Gallen; Baugesuch Nr. 161/2018, Erdsondenbohrung 150 m tief, Grundstück Nr. 833, St.Gallerstrasse 113, Flawil

Physiotherapie im Grund



Die neuen Kursdaten für Herbst & Winter stehen fest:

Vinyasa Yoga, Rückenturnen und Atemtraining
(alle Infos unter www.physio-yoga.ch)

Lucian Procker * Oberdorfstr. 36 * 9230 Flawil * 071 393 30 66 * www.physio-yoga.ch

FC FLAWIL – FC HERISAU

Samstag, 29. September 2018, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Es wartet eine Pflichtaufgabe

Für den FC Flawil geht es in der 3.-Liga-Meisterschaft Schlag auf Schlag weiter. Nach dem erfolgreich gestalteten Heimspiel gegen den FC Tägerwilen (2:0) vor Wochenfrist treten die Untertoggenburger zum zweiten Mal in Folge vor heimischer Kulisse an: An diesem Samstag trifft das Team um Cheftrainer Dragan Savic auf die zweite Mannschaft des FC Herisau. Und damit nicht genug: Am darauffolgenden Mittwoch, 3. Oktober 2018, um 20:00 Uhr tritt das Flawiler Fanionteam gleich nochmals zu Hause an. Im Cup-Achtelfinale zur Qualifikation für die Hauptrunde des Schweizer Cups 2019/20 ist KF Dardania St.Gallen zu Gast auf der Schützenwiese. So darf von den heimstarken Flawilern in den kommenden Wochen einiges erwartet werden. Die Basis wurde mit einem verdienten 2:0-Heimsieg gegen Tägerwilen bereits gelegt. Nun wird vom FC Flawil erwartet, gegen den FC Herisau und KF Dardania St.Gallen entsprechend nachlegen zu können.

David Metzger, FC Flawil

Die klare Erwartungshaltung, dass der FC Flawil auch das kommende Heimspiel am Samstag um 17 Uhr gegen den FC Herisau erfolgreich zu gestalten vermag, kommt nicht von ungefähr. Ein Blick auf die Rangliste genügt. So kommt es nämlich zur Begegnung zwischen dem Tabellenzweiten mit zwölf Punkten und dem Tabellenschlusslicht mit null Punkten; zwischen der offensivstärksten und der defensivschwächsten Mannschaft der Liga sowie zwischen dem ambitionierten Aufstiegskandidaten aus Flawil und dem letztjährigen 4.-Liga-Aufsteiger aus Herisau. Der FC Flawil geht für einmal als haushoher Favorit in die Begegnung gegen die zweite Garde des FC Herisau. Mit dieser veränderten Ausgangslage und dem daraus entstehenden Druck müssen die Flawiler umzugehen wissen. Dass sich Flawil deshalb aber einengen oder verstecken sollte, erscheint undenklich, haben die Flawiler ihr spielerisches Potenzial in den vergangenen Meisterschaftsspielen doch immer wieder angedeutet. Mit Ausnah-

me der bitteren 1:3-Niederlage auswärts beim FC Romanshorn überzeugte der FC Flawil bisweilen über alle Mannschaftsteile mit einer geschlossenen und spielerisch überzeugenden Darbietung. Hinzu kommt als weitere grosse Stärke, dass der FC Flawil nicht nur mit seiner Startformation einen Gegner zu dominieren vermag, sondern das spielerische Konzept auch bei mehreren Auswechslungen nicht über den Haufen geworfen wird.

Souveräner Sieg gegen Tägerwilen

So auch am vergangenen Samstag, als der FC Flawil in der Manier einer Spitzenmannschaft den FC Tägerwilen verdient und ohne je in Bedrängnis zu kommen mit 2:0 bezwang. Dies, obschon der FC

Tägerwilen in seinem Kader immerhin Spieler wie Pascal Huber oder Fabian Fellmann einzusetzen vermochte, welche in der vergangenen Saison noch in weitaus höheren Ligen beim FC Wil in der Challenge League (Huber) respektive beim FC Tuggen in der Promotion League (Fellmann) agierten. Da spielte es auch keine Rolle, dass dem FC Flawil Leistungsträger wie Brunner, Ferati, Khangsar, Graf oder auch Curaba nicht zur Verfügung gestanden haben. Am Ursprung des Flawiler Erfolges stand mit Valdrin Edipi für einmal ein Verteidiger. Zweimal stand der Flawiler Abwehrchef nach einem Eckball goldrichtig und wusste den Ball jeweils aus einer unübersichtlichen Situation heraus im gegnerischen Tor unterzubringen (12./50).

Erst Herisau, dann Dardania

Tore sollen auch im Heimspiel gegen den FC Herisau wieder erzielt werden. Die Herisauer, welche in den bisherigen fünf Pflichtspielen zwanzig Gegentore eingefangen haben, dürften von den Flawiler Qualitäten in der Offensive erfahren haben und werden sich wohl auch entsprechend defensiv ausrichten. Dies dürfte dem FC Flawil im Mittelfeld Platz und Zeit bieten, wodurch die Partie zu einem Flawiler Anrennen auf Zeit avancieren dürfte. Hier gilt es auf Flawiler Seite die notwendige Geduld zu wahren und dann zielstrebig zu sein, wenn sich eine Chance auftun sollte. Gelingt dies, steht dem fünften Flawiler Saisonsieg nichts im Wege.

Danach geht der Pflichtspielkalender für den FC Flawil bereits am darauffolgenden Mittwoch mit dem Cup-Achtelfinale gegen KF Dardania St.Gallen weiter. Wollen die Flawiler in der Qualifikation für den Schweizer Cup 2019/20 überwinteren, müssen sie dieses Heimspiel gegen die bissige und spielstarke Mannschaft aus St.Gallen gewinnen.

Vorerst konzentriert sich der FC Flawil aber auf das Heimspiel in der Meisterschaft gegen den FC Herisau. Nach dem Heimsieg am vergangenen Wochenende wollen die Flawiler Akteure die eingeläutete Siegesserie erfolgreich weiterführen. Aufgrund der deutlichen Ausgangslage auf dem Papier sind die Flawiler klarer Favorit. Ob die Flawiler mit dieser Rollenverteilung klarkommen werden? Stürmer Esmer Hajrovic und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese. Hopp FC Flawil!



Spielerporträt Esmer Hajrovic

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Stürmer Esmer Hajrovic. Der 17-Jährige absolviert seine erste richtige Saison in der 1. Mannschaft und hat dabei auch schon seine ersten Pflichtspieltreffer für den FC Flawil erzielt. Ursprünglich hat Hajrovic das Fussball-ABC im Nachwuchsbereich des FC Wil erlernt, von wo aus er danach wieder zurück zum FC Flawil stiess. Von den C-Junioren bis zu den A-Junioren spielte Hajrovic danach wieder im Dress des FC Flawil. Neben dem Fussballplatz

absolviert Hajrovic in der Versicherungsbranche gerade das letzte Jahr seiner KV-Lehre. Wo die sportliche Laufbahn auf dem Fussballplatz hinführen wird, weiss Hajrovic heute noch nicht. Er will sich auch gar keine allzu grossen Erwartungen stellen, sondern ganz einfach Spiel für Spiel nehmen. Das nächste Spiel für Esmer Hajrovic findet an diesem Samstag gegen die zweite Mannschaft des FC Herisau statt. Für dieses Spiel tippt Hajrovic auf einen deutlichen 3:0-Erfolg seiner Equipe.

VTAG

VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG



RAIFFEISEN



Planetenbäume

VEREIN Wie viele «alte» Planeten gibt es? Wie stehen sie zu den Wochentagen und was haben die Bäume damit zu tun? Rolf Zingg von der Arbeitsstelle Praktische Biologie in Flawil führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die spannende Welt der Planetenbäume ein. Dass dabei auch kulinarische Kostproben nicht fehlen dürfen, ist selbstverständlich.

Treffpunkt: 12. Oktober 2018, 9 Uhr auf dem Bahnhofplatz in Flawil. Wanderung zum Mattenhof, anschliessend Vortrag im Schulzimmer 1.2. (1. Obergeschoss). Ende der Veranstaltung ist um 11 Uhr. Es findet eine Kollekte statt.

Rolf Zingg



Was haben Bäume mit Wochentagen und «alten» Planeten zu tun?

Weil Frauen so wertvoll sind

VEREIN Wieder einmal wird das Bistro im 2. Obergeschoss der Habis aufs Liebevollste in einen Raum mit Wohnzimmerfeeling dekoriert, geschmückt und umgestaltet. Die Atmosphäre ist fröhlich, voller Vorfreude und Erwartung auf einen weiteren Abend nur für Frauen, den Ladylike-Event. Der Anlass hat das Ziel, verschiedene Frauengenerationen einander näherzubringen, weil Frauen einander mit Wertschätzung und unterschiedlichen Erfahrungen und Sichtweisen bereichern. Die Treffen sollen Oasen im Alltag sein, durch die Frauen ermutigt und gestärkt werden. Der nächste Ladylike-Event findet am 27. Oktober 2018 um 19 Uhr im Bistro Hoch 2 im Habis Areal unter dem Titel «Wage den Sprung ...» statt. Das Ladylike-Team der Freien Christengemeinde freut sich auf eine rege Teilnahme.

Detailliertere Informationen und die Anmelde-möglichkeit sind auf der Homepage zu finden: www.fcgf.ch/frauen Zippora Schläpfer



Ladylike-Event im Bistro Hoch 2.

Nostalgie und Lieder von der Grünen Insel

VEREIN Einstimmung auf die Buntheit des Herbstes im Kulturpunkt. Mit dem Projekt «Pueblos de la Nostalgia» geht die Gruppe Oshumaré heute Freitag auf Spurensuche der «Schweizer Krankheit». In einer Collage aus Musik, Sprache und Film beschreibt sie jene Wehmut und Sehnsucht, die in vergangenen Jahrhunderten Schweizer Auswanderer nach Lateinamerika im Gepäck mitführten. Am Samstag darf man mit dem irischen Duo Dún Aengus in Melodien und Gesängen von der Grünen Insel schwelgen. Ihr zweistimmiger, von Gitarre und Banjo begleiteter Gesang lässt Bilder der schroffen Küsten, des rauen Meeres vor der Kulisse der sattgrünen Wiesen der Insel im Atlantik im Kopf lebendig werden. Gefühlsstark. Irisch-keltisch eben. Beide Konzerte beginnen um 20.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es findet eine Kollekte statt. Franz Fischli



Das Duo Dún Aengus aus Irland.

Zu wenig Platz daheim oder im Geschäft?



BOX HABIS BOX

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²

SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!

Sie finden Preise und alles über Self Storage auf www.habisbox.ch

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch
 Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

NEED YA!



Du bist
NEU- UND WISSBEGIERIG, AUF DER SUCHE NACH DEINEM TRAUMBERUF?
Wir sind
EINE INNOVATIVE WERKZEUGBAUBUDE, DIE NACHWUCHS BRAUCHT!

MELDE DICH FÜR EINEN AUSBILDUNGSPLATZ 2019 ALS:
POLYMECHANIKER IN EFZ
KONSTRUKTEUR IN EFZ
KAUFFRAU/KAUFMANN EFZ



Komm vorbei, lass dich überraschen und informieren! www.brsflawil.ch
Deine persönliche Kontaktperson: Barbara Held Tel. 071 394 13 18



CH-9230 Flawil | www.brsflawil.ch

Herbstwanderung auf dem St.Galler Brückenweg

VEREIN Zwölf Frauen der Frauengemeinschaft Flawil haben neulich bei sommerlich heissen Temperaturen den St.Galler Brückenweg unter die Füsse genommen. Die Tour startete beim Schlössli Haggen. Die imposante Fachwerkbrücke von Haggen nach Stein überquerten die Frauen allerdings nur bis zur Mitte und blickten dort aus einer Höhe von 98,6 Metern tief hinunter auf das wilde Tobel mit den Flüssen Sitter, Wattbach und Urnäsch.

Die Wanderung führte dann von Haggen auf der alten Säumerstrasse im kühlen Wald ganz hinab zu den alten gedeckten Holzbrücken und von dort über weitere sieben Brücken und Stege bis zur Spisegg. Die übrigen zehn Brücken des Brückenwegs – die wunderschönen Viadukte der Bahn, die alten Holzbrücken, aber auch die modernen Betonbrücken – haben die Wanderinnen aus der Ferne oder von unten bewundert.

Die Frauen sind aber nicht nur gelaufen und haben gestaunt, sondern wussten sich auf dem Weg auch ganz viel zu erzählen. Kaum bei der Spisegg angekommen, fuhr auch schon das Postauto vor und brachte die frohgelante Schar in die St.Galler Innenstadt, wo sie auf der lauschigen Terrasse des Café Gschwend einen verdienten Coupe genossen. Wohlgelaut ist die Gruppe anschliessend nach Hause gefahren.

Sonja Senn



Die frohgelante Wandergruppe der Frauengemeinschaft Flawil auf ihrem Brückenweg.

Ausflug des FraueXang in die Innerschweiz

VEREIN Neulich fuhren 30 frohgelante Frauen des FraueXang mit dem Car zügig über den Ricken, via Rapperswil und Schindellegi nach Brunnen, wo im Restaurant Weisses Rössli Kaffee und Gipfeli serviert wurden. Von dort ging es weiter über die Axenstrasse nach Flüelen. Die Zeit des Wartens auf das Schiff «Schwyz» verkürzten sich die Sängerinnen mit ein paar Liedern. Während der Fahrt auf dem Vierwaldstättersee verzogen sich zusehends die Wolken und gaben die Aussicht auf die wunderschöne Felsenlandschaft frei. In Treib angekommen, fuhr die muntere Schar mit der Bergbahn nach Seelisberg zum Mittagessen

ins Hotel Bellevue. Durch die Fenster beobachteten die Frauen, wie sich der wuchtige Frontalpstock und die Eggberge langsam aus dem Wolkenschleier «schälten». Es folgte eine kurzweilige Fahrt über Beckenried, Luzern nach Küsnacht zur Gedenkkapelle von Königin Astrid, wo die Sängerinnen mit ihren Liedern Touristen erfreuten. Der Heimweg führte entlang des Zugersees über den Ratenpass zum Gottschalkenberg. Nach einem feinen Zvieri kehrten die Frauen über den Ricken und die Wasserfluh wieder heim nach Degersheim und Flawil.

Monika Trunz



FraueXang vor der Astrid-Kapelle in Küsnacht.

Bild: Olly Morger

Chähörnli mit Südworscht durften nicht fehlen

VEREIN Mitte September trafen sich wiederum über 20 Teilnehmende der Gruppe «Aktive Seniorinnen und Seniorinnen» zu einer ganz besonderen Wanderung im Appenzellerland. Nach der Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgte der Start der vielversprechenden Route bei der Postautohaltestelle Kaien zwischen Wald und Heiden. Die Route führte über den Aussichtspunkt oberhalb Rehetobel und durch die Schlucht im Chastenloch. Über Oberkaien, den Gupf und Neuschwendli erreichte die Gruppe Mindegg; hier hiess es wiederum «bitte einsteigen». Das Postauto brachte die fröhliche Wanderschar zur Haltestelle

Zweibrücken, um von dort der Goldach entlang zum Mittagsziel, dem Restaurant Chastenloch, zu gelangen. Natürlich durfte an diesem schönen Ort das klassische Appenzeller Gericht Chähörnli mit Südworscht nicht fehlen. Frisch gestärkt nahm die Gruppe den zweiten Teil der Wanderung unter die Füsse, der wieder der faszinierenden Goldach entlang nach Zweibrücken, Herdli, Achmüli, Schaugenbad bis zur Haltestelle Martinsbrugg führte. Mit Bus und Bahn erreichten die Wanderer Flawil und genossen dort in einem gemütlichen Gartenrestaurant zusammen noch ein durstlöschendes Abschlussgetränk.

Beat Müller



Die aktiven Seniorinnen und Senioren wandern im Appenzellerland.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 4. Oktober, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 5. Oktober, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 6. Oktober, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.



Begrüßung der Neuzuzüger

100 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger wurden am vergangenen Samstag im Flaviler Lindensaal begrüßt.

Fotos: Ratskanzlei



Das Glück liegt in Dir ...

Viel Glück! Das hören wir jeden Tag. Sind die Menschen unglücklich, dass sie sich täglich so viel Glück wünschen? ... Glück ist eben nicht etwas, das man kaufen kann. Nicht der ist glücklich, der immer alles haben kann, sondern derjenige, der auch verzichten und immer mehr loslassen kann. Das Glück liegt auch nicht auf der anderen Seite, bei den Menschen, denen es scheinbar viel besser geht. Das Glück liegt einzig und allein in dir. Ein Sprichwort sagt: «Nicht die Glücklichen sind dankbar, sondern die Dankbaren glücklich.» Wenn wir über vieles dankbar sind, erschliesst sich von selbst das Glück. In der Dankbarkeit liegt der Schlüssel zum Glück verborgen.

Auch das Glück der anderen ist uns aufgetragen. Wir können andere glücklich machen, wenn wir freundlich bleiben, wo andere mürrisch sind. Wenn wir zufrieden sind, wo andere unmögliche Forderungen stellen. Wenn wir lachen, wo andere wütend werden. Wenn wir vergeben, wo Menschen uns Böses taten. Gerade dann kommt das Glück auch zu uns als eine tiefe Freude und Genugtuung. Machen wir uns auf die Suche nach dem Glück in uns!

Der Gottesdienst «Spirit am Weiher» am 29. September, Samstag, 18 Uhr, beim Magdenauer Weiher wird sich mit diesem Thema beschäftigen. Natürlich wieder begleitet und unterstützt von rockiger Musik.

Markus Schöbi, Seelsorgeeinheit Magdenau



New York.



SELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Samstag, 29. Sept., Magdenau

18.00 Spirit am Weiher – Gottesdienst mit Lobpreisband

Sonntag, 30. Sept., Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier zum Erntedank mit Familien-gottesdienstgruppe

Sonntag, 30. Sept., Flawil

10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank in der evang. Kirche Feld

SEMA

Spirit am Weiher

Samstag, 29. September, 18.00 Uhr, beim Magdenauer Weiher. Der besondere Gottesdienst mit Musik, die rockt.

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Treff

Am Dienstag, 2. Oktober, ist von 9.00 – 11.00 Uhr Wöschkafi-Treff je nach Wetter im Vereinslokal oder auf dem Spielplatz.

DEGERSHEIM

Blauring/Jungwacht

Am Freitag, 28. September, 18.30 Uhr, findet der Lagergottesdienst für Blauring und Jungwacht mit Neuaufnahme statt.

FLAWIL

Kolpingfamilie – Vereinsreise

Am Sonntag, 30. September, findet die Vereinsreise statt, verbunden mit einer Feier zum 150-Jahr-Jubiläum von Kolping Schweiz (um 11.15 Uhr in der Institutskirche Baldegg).

www.se-ma.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 30. September

10.00 Bezirksgottesdienst in Uzwil mit Rolf Wyder (kein Gottesdienst in Flawil)
Thema: «Du liebe Zeit!»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Freitag, 28. September

14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

Sonntag, 30. September

10.00 Kirche Feld: ökum. Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, anschliessend Apero.

Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler, Pfr. M. Schöbi und Bäuerinnenvereinigung.
Musik: P. D'Angelo, Orgel und Alphonduo.
Thema: «Sonne und Wasser».

Kollekte: Hilfskasse der Bäuerinnen

Fahrdienst: 079 366 43 35

Dienstag, 2. Oktober

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff, An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

Mittwoch, 3. Oktober

18.30 KGZ: Bibel teilen

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-
Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Sonntag, 30. September

09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Hans Ruedi Gerber, anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

www.ref-degersheim.ch



Freie Christen-
gemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 30. September

9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung, Thema: «Gemeinde ist... – geistliche Vielfalt». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Abstimmung vom 23. September 2018 – Resultat

Eidgenössische Vorlagen

	Ja	Nein
1. Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]») Stimmeteiligung 38.8 %	714	270

2. Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)» Stimmeteiligung 39 %	316	668
--	-----	-----

3. Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle» Stimmeteiligung 39 %	242	740
--	-----	-----

Kantonale Vorlage

III. Nachtrag zum Übertretungsstrafgesetz Stimmeteiligung 35.6 %	545	339
--	-----	-----

Kreisgerichtswahlen

Nebenamtliche Richterin/Richter am Kreisgericht Wil	Stimm- beteiligung 33.88%	Anzahl Stimmen 862
---	---------------------------------	--------------------------

	Degersheim	Total
--	------------	-------

gewählt Schärli Stefan	567	8881
----------------------------------	-----	------

nicht gewählt Caspar Milena	237	5114
---------------------------------------	-----	------

Ersatzwahlen Schulrat	Stimm- beteiligung	Stimm- zettel
gewählt Köppel Albert	593	714
Bachmann Manuel	475	

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Unterwegs während den Herbstferien ...

... bequem und günstig mit dem Tages-GA der Gemeinde Degersheim

Die Gemeinde Degersheim bietet täglich fünf unpersönliche „Gemeinde-Tageskarten“ der zweiten Klasse an. Die Tageskarten ermöglichen freie Fahrt auf allen Strecken der SBB sowie den meisten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz.

Ihre Vorteile:

- freie Fahrt auf allen Strecken der SBB
- für nur 43 bzw. 21.50 Franken einen ganzen Tag unterwegs
- erhältlich beim Einwohneramt Degersheim
- Bestellung online auf www.degersheim.ch oder telefonisch unter 071 372 07 07
- pro Tag bieten wir Ihnen 5 Tage-GA
- Reservationen sind definitiv, kein Umtausch, keine Rückvergütung

Spontan unterwegs?

Profitieren Sie von unserer Rabattaktion!

Freie Tages-GAs sind am selben Tag oder am Vortag ab 16.00 Uhr zum halben Preis für Fr. 21.50 erhältlich. Fürs Wochenende und für den Montag gilt diese Aktion bereits freitags ab 12.00 Uhr. Die Tageskarten müssen am Schalter des Einwohneramtes abgeholt und bezahlt werden. Eine Reservation ist nicht möglich.



BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



HERBST

Spezielle Öffnungszeiten Herbstferien
vom 29. September bis 21. Oktober

geöffnet am

Sa, 29. September	09-11 Uhr
Di, 2. Oktober	18-20 Uhr
Mi, 3. Oktober	16-18 Uhr
Di, 9. Oktober	18-20 Uhr
Mi, 10. Oktober	16-18 Uhr
Di, 16. Oktober	18-20 Uhr
Mi, 17. Oktober	16-18 Uhr

Homepage zur Hungersnot

DEGERSHEIM 1815 brachte ein Vulkanausbruch in Indonesien das weltweite Klima derart durcheinander, dass der Sommer 1816 in der Schweiz sprichwörtlich ausfiel. Die Folge war eine grosse Hungersnot, die vor allem den Osten der Schweiz heimsuchte.

Alleine in Degersheim starben 77 Personen an mangelnder Ernährung. Die Degersheimerin Simone Schregenberger hat im Rahmen ihrer Bachelorarbeit zur Multimedia-Produzentin diese Thematik aufgegriffen und eine Homepage über die Hungersnot in Degersheim erstellt.

200 Jahre nach dem schicksalreichen Vulkanausbruch begann Simone Schregenberger ihre Ausbildung zur Multimedia-Produzentin in Chur. Auf der Suche nach einer Idee für die Abschlussarbeit wurde sie im Sommer 2017 durch die Ausstellung «200 Jahre Hunger und Brand» in der Gemeindebibliothek Degersheim inspiriert. Die Idee, einen Teil der Geschichte ihres Dorfes aufzuarbeiten und mit modernen Medien darzustellen, faszinierte sie. Selbstständig recherchierte Simone Schregenberger in Büchern, Zeitschriften und auch in neuen Medien und schuf sich so ein Bild über die damalige Notsituation. Anschliessend gestaltete sie über viele Monate hinweg eine Homepage, die den Betrachter über mehrere Sinne anspricht. Selbst gemalte Skizzen und Animationen, Audioaufnahmen sowie Texte ermöglichen dem Besucher einen kurzweiligen und eindrücklichen Ausflug in ein trauriges Kapitel der Dorfgeschichte.

Unter www.jahrohnesommer.ch ist die Homepage für alle Interessierten einsehbar. Ebenfalls findet man auf der Webseite der Gemeinde Degersheim in der Rubrik «Gemeindesgeschichte» einen Link, der direkt zur Abschlussarbeit von Simone Schregenberger führt.



Selbst gemachte Skizzen veranschaulichen, wie es damals war.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Geburten:

Eigenmann, *Maura*, geboren am 11. September 2018 in Herisau AR, Tochter des Eigenmann, Stephan und der Eigenmann geb. Ackermann Regula, wohnhaft in Degersheim SG.

Abrechnungspflicht für Hausdienstarbeit

DEGERSHEIM Wer einen eigenen Haushalt führt und Personen als Hausdienstarbeitnehmer beschäftigt und sie entlohnt (Geld- oder Naturallohn), ist verpflichtet, von diesem Lohn Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten. Ferienentschädigungen unterstehen auch der Beitragspflicht. Wer die Meldung unterlässt, kann sich strafbar machen.

Seit dem 1. Januar 2015 sind junge Arbeitnehmende bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem sie das 25. Altersjahr vollenden, von der Beitragspflicht ausgenommen, sofern ihr Einkommen aus einer Tätigkeit in einem Privathaushalt CHF 750.00 pro Jahr und Arbeitgeber nicht übersteigt. Die beschäftigten Personen können die Abrechnung verlangen.

Unter Hausdienstarbeit fallen beispielsweise folgende Tätigkeiten:

- Raumpflegerin/Raumpfleger
- Kindermädchen (Au-pair-Mädchen/-Mann; Babysitterin/Babysitter)
- Kinderbetreuung
- Haushaltshilfe
- Hauswartin/Hauswart
- Berufsleute, die Tätigkeiten im Haus bzw. in der Wohnung oder ums Haus herum erledigen

Die Anmeldeformulare können im Online-schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle Degersheim bezogen werden.

Viehschau in Degersheim

FLAWIL/DEGERSHEIM Die diesjährige Gemeindeviehschau findet am Mittwoch, 3. Oktober 2018, um 10 Uhr im Käh in Degersheim statt.

Es ist Herbst und damit auch Zeit für Viehschauen. Viele Bauernfamilien fahren zur Freude der Zuschauer, die den Strassen entlang stehen, sennisch zur Schau. Am Schauplatz angekommen, wird das Vieh an langen Latten nach vorgegebenen Kategorien angebunden. Danach beginnt das Preisgericht mit seiner Arbeit. Es beurteilt die Tiere nach Schönheit und Leistung und stellt diese in der richtigen Rangfolge auf. Die traditionelle Gemeindeviehschau des Braunvieh-

zuchtvereins Degersheim-Flawil findet am Mittwoch, 3. Oktober 2018, in Degersheim statt. Die Viehschau im Käh beginnt um 10 Uhr, die Auf-fuhr ist ab 9 Uhr.



Die Viehschau beginnt um 10 Uhr.

Bild: Archiv

Oktoberfest im Brockenhaus Degersheim

VEREIN Zum ersten Mal in seiner Geschichte findet vom 5. bis 6. Oktober im Brockenhaus Degersheim ein Oktoberfest statt. Nebst bayerischen Köstlichkeiten erwarten die Gäste an beiden Tagen 50 Prozent Rabatt auf sämtliche Second-handartikel. Das Brockenhaus Degersheim ist ein sozialer Betrieb der Stiftung Tosam und bietet Arbeits- sowie Ausbildungsplätze im alternativen Arbeitsmarkt an. Ob moderne oder alte Gebrauchsgegenstände, Raritäten oder Antiquitäten – es lockt ein attraktives Sortiment und in der Cafeteria laden köstliche Kuchen und feine Mittagsmenüs zum Verweilen ein. Auch für die kleinen Gäste ist mit dem «Kinderparadies» gesorgt. Für das Oktoberfest sind die Türen am Freitag, 5. Oktober, von 19 bis 22 Uhr sowie am Samstag, 6. Oktober, von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Das Team vom Brockenhaus Degersheim freut auf Ihren Besuch.

Alain Litera

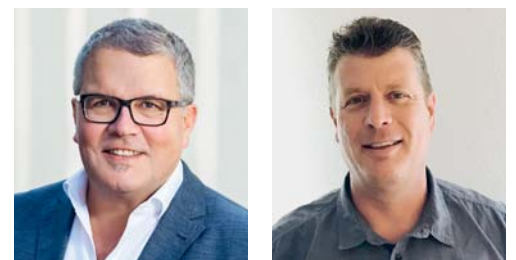
Neue Schulräte gewählt

DEGERSHEIM Am Sonntag, 23. September, fanden in Degersheim die Ersatzwahlen für zwei Schulratsmitglieder statt. Für die zwei freien Sitze stellten sich Manuel Bachmann und Albert Köppel aus Degersheim zur Wahl.

Es gingen total 714 gültige Stimmzettel ein. Das absolute Mehr beträgt somit 358 Stimmen – das haben beide Kandidaten deutlich übertroffen. Albert Köppel wurde mit 593 Stimmen, Manuel Bachmann mit 475 Stimmen in den Schulrat gewählt.

Die beiden neuen Schulräte wurden für den Rest der laufenden Legislaturperiode bis Ende 2020 gewählt. Ihre Amtszeit beginnt am 1. Januar 2019.

Der Gemeinderat gratuliert Manuel Bachmann und Albert Köppel zur erfolgreichen Wahl und wünscht Ihnen viel Genugtuung im neuen Amt.



Die beiden neuen Schulräte Manuel Bachmann und Albert Köppel.



DEGERSHEIMER
UNIHOCKEYTURNIER

17./18. November 2018

- ▶ Verschiedene Kategorien inkl. Elite
- ▶ Aftercupparty
- ▶ Festwirtschaft und Kaffeestube
- ▶ Tolle Mannschaftspreise

weitere Infos unter www.uh-turnier.ch
Anmeldeschluss am 4. November 2018

Hauptsponsor

Pitsch
Sport



Löwenscheune Wolfertswil

(Flawil Richtung Degersheim)



Samstag, 6. Oktober 2018

ab 19.00 Uhr (Freier Eintritt)

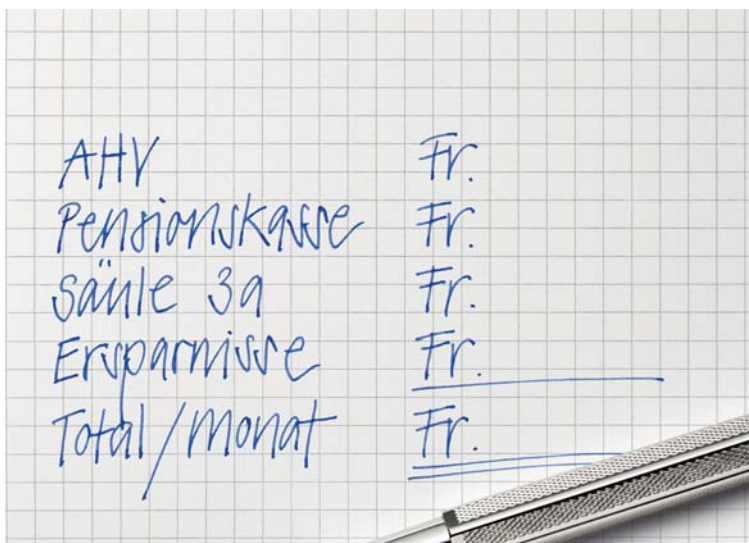
Mit Weisswurst, Haxen, Schnitzel
Live Tanz-Musik

Shuttlebus (Reservation Tel. 079 276 54 49) ab 6 Personen Gratis

Telefon 071 393 66 16 info@loewen-wolfertswil.ch

www.loewen-wolfertswil.ch Unterdorfstrasse 7 · 9116 Wolfertswil

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung Zweitkoch



AHV	Fr.
Pensionskasse	Fr.
Säule 3a	Fr.
Ersparnisse	Fr.
Total/Monat	Fr.

Wie viel bleibt Ihnen unter dem Strich, wenn Sie pensioniert werden?

Jetzt planen gibt Sicherheit!

Am besten beginnen Sie schon heute mit einem kostenlosen Erstgespräch bei uns.

**Raiffeisenbank Flawil-
Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil**

Telefon 071 394 16 66

raiffeisen.ch/flawil | flawil@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

ES IST IHR ZUHAUSE –
MACHEN SIE
ES WERTVOLLER.



KERAMIK & NATURSTEIN • OFENBAU • REINIGUNG
SPÜRBAR BESSER

Tel. 071 978 70 40

wasu.ch

Junge Familie,
mit zwei kleinen Kindern
sucht ein Haus
in Degersheim.

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf

Familie Brodeur-Rutz
078 723 12 63



brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM



Oktoberfest

Fr 5. Okt. 2018 19 - 22 Uhr

Sa 6. Okt. 2018 09 - 16 Uhr

50% Rabatt
auf alle **Secondhandartikel**

Bayerische Köstlichkeiten

Brockenhaus Degersheim, Taastrasse 11, Tel. 071 371 29 57 Mittwoch – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
brockidegersheim@tosam.ch / brockidegersheim.ch Samstag 9.00 – 16.00 Uhr (Büro: Dienstag – Samstag)

Friedberg



Tag der offenen Tür



mit
spannenden
Aktivitäten und
Cafeteria

Werde Friedbergler.
Am Tag der offenen Tür.

Samstag, 27. Oktober 2018
13.00 – 16.00 Uhr

Gymnasium Friedberg
Friedbergstrasse 16
9200 Gossau

friedberg.ch/offene-tuer



Theater St. Gallen

Fr 28.9. **Szenen einer Ehe**
PREMIERE

19.30 Uhr, Grosses Haus

Spekulanten

19.30–21 Uhr, Container im
Schmidheiny-Park in Heerbrugg

Sa 29.9. **Spekulanten**

19.30–21 Uhr, Container im
Schmidheiny-Park in Heerbrugg

So 30.9. **Die Jahreszeiten**

14.30 Uhr, Grosses Haus

Mo 1.10. **Szenen einer Ehe**

19.30 Uhr, Grosses Haus

Di 2.10. **Die Jahreszeiten**

19.30 Uhr, Grosses Haus

Mi 3.10. **Szenen einer Ehe**

19.30 Uhr, Grosses Haus

Do 4.10. **Matterhorn**

19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Fr 5.10. **Matterhorn**

19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Spekulanten

19.30–21 Uhr, Container am
Rathausplatz in Altstätten

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Rätselspass

■ ■ ■ L ■ ■ V A ■ ■ ■ L ■ B ■
 T R E I C H E L ■ Z E I G E N
 ■ E ■ M O R R A ■ O ■ A C R E
 A Q U I N ■ S I T T E N ■ N G
 ■ U ■ T ■ M O N T E V E R D I
 R I S I ■ O ■ E
 ■ E T E ■ B I E R
 A M O R ■ ■ K U
 ■ ■ K E ■ I B A N
 ■ M E N ■ A R G
 T O R ■ ■ ■ K ■ W V ■ ■ R T ■
 ■ N ■ K R A L ■ O E D ■ O ■ P
 ■ S T R E B E ■ ■ N ■ K N I E
 J U L E S ■ I N D I Z I E R T
 ■ N ■ N I E D E R R E I T E R

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**
 flawil@cavelti.ch
 degersheim@cavelti.ch



QUARTIER

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: PUMPTRACK
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 28. September
Pius Walliser 1925 bis 2008 –
Flowiler Bilder
 Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 18.00 bis 21.00 Uhr

Pueblos de la Nostalgia
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 21.45 Uhr

Samstag, 29. September
Irish Night mit Dún Aengus
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 Uhr

Sonntag, 30. September
Begegnung – Austausch
 Buntrum
 Kulturpunkt Flawil, St.Gallerstrasse 15,
 15.00 bis 18.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 29. September
bis Samstag, 6. Oktober
Herbstlager Pfadi
 Pfadi Wolfensberg


Samstag, 29. September
bis Dienstag, 9. Oktober
Herbstlager Jubla
 Blauring Degersheim

Samstag, 29. September
Wochenmarkt Degersheim
 Dorfplatz Degersheim,
 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 3. Oktober
Vihschau
 Braunviehzuchtverein Degersheim-Flawil
 Käh, Degersheim, Auffuhr ab 9.00 Uhr



Vihschau
Mittwoch, 3. Oktober 2018
 Käh, Degersheim
 Auffuhr ab 9.00 Uhr
 Schau ab 10.00 Uhr
 Kommen Sie vorbei und verpflegen Sie sich in der
 Festwirtschaft der Bäuerinnenvereinigung.
 Wir freuen uns auf Sie.
 Braunviehzuchtverein Degersheim-Flawil
 Degersheim

15°  SAMSTAG	14°  SONNTAG
--	--